

Zertifikatskurs: Weiterbildung zur Sozialgeragogin/ zum Sozialgeragogen (3. Kohorte)

Dauer: 18 Tage (Freitag/ Samstag)

Modul	Themen	Inhalte	Tage	U-Std.	ECTS	Verantw. Dozenten
0	Auftakt 11.10.2019	Infos über den Ablauf, Anforderungen, Kennenlernen der Teilnehmer und Einführung in die sozialgeragogische Perspektive	0,5	4	0	Prof. Dr. Steinfort-Diedenhofen,
1	Strukturelle, politische, rechtliche Grundlagen 08./09.11.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialökonomische Fragestellungen • Strukturelle, politische und rechtliche Grundlagen von Teilhabe und Selbstbestimmung im Alter 	2	16	1	Prof. Dr. Schönig
2	Grundlagen des Alter(n)s aus den Perspektiven der Sozialen Gerontologie & der Sozialen Altenarbeit 06./07.12.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Essentials der Gerontologie • Interdisziplinäre Systematik der aktuellen Gerontologie: Wesentliche Bezugswissenschaften und theoretische Verortung • Grundlagen der sozialen und kritischen Gerontologie • Alterstypische Krankheitsbilder und Krankheitsverläufe als Herausforderung für die Soziale Gerontologie • Anknüpfend: Professionelle sozialgeragogische Begleitungsmöglichkeiten: Modelle und Konzepte im Hilfe- und Pflegemix 	2	16	1	Stefanie Engler M.A.
3	Altern aus geragogischer Perspektive 17./18.01.2020	<ul style="list-style-type: none"> • Geragogik als wissenschaftliche Disziplin und Praxis • Geragogische Handlungsfelder • Zugrundeliegende Wertorientierungen und geragogisches Menschenbild • Lernen als Grundlage für Bildung, Verständnismodell: Bildung im Alter • Merkmale des Alters/der Altersbilder und ihre Bedeutung für die Geragogik • Zum Stand der Forschung von Bildungs- und Lernprozessen in der zweiten Lebenshälfte • Geragogische Innovationsbedarfe in unterschiedlichen Handlungsfeldern Sozialer Altenarbeit 	2	16	1	Prof. Dr. Steinfort-Diedenhofen
4	Alter(n) im Kontext von Pflege- und Sorgebeziehungen 07./08.02.2020	<ul style="list-style-type: none"> • Der soziale Wandel zum relevanten Themenbereich Pflege in Kontext der Gesellschaft • Häusliche Pflege und Familienangehörige als Akteure im Rahmen der Lebensunterstützenden Maßnahmen • Wandel der Pflege von der ehemaligen häuslichen Unterstützung in den Bereich der professionellen Pflege 	2	32	2	Prof. Hundenborn

		<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle, intergenerationelle und gesellschaftliche Herausforderungen in Pflege- und Sorgebeziehungen • Möglichkeiten der Gestaltung tragender Netzwerke als Lernaufgabe vor dem Hintergrund aktueller Trends und Good Practice Projekten • Strukturen, Zuständigkeiten und grundlegende Begriffe der Profession Pflege im Alter • Palliative Care • Haltungen und Herangehensweisen in der Pflege im Alter 				
5	Bildungs- und Lernanlässe des Alter(n)s und ihre didaktischen Zugänge 13./14.03.2020	<ul style="list-style-type: none"> • Lernfelder im Alter (Biografie/Identität; Sinn/Spiritualität, Kreative Lebensgestaltung, Gesundheit/Krankheit/Behinderung, Generationendialog; (neue) Medien und Technik, Freiwilliges Engagement) • Zum Konzept der Ermöglichungsdidaktik • Didaktische Prinzipien und geragogisch-didaktische Kompetenzen 	2	16	1	Prof. Dr. Steinfort-Diedenhofen
6	Beratung in der sozialgeragogischen Praxis 24./25.04.2020	<ul style="list-style-type: none"> • Schulung in Hinblick auf die Rolle als Berater/-innen • Die Gestaltung und den idealtypischen Verlauf von Beratungsprozessen in Einzel- und Gruppenberatung • Grundlegende Prinzipien, Techniken und Methoden der Gesprächsführung • Erstgespräch, die "Problembearbeitung", die Beziehungsgestaltung, das Beratungsziel sowie fördernde und hindernde Faktoren des Beratungsprozesses 	2	16	1	Prof. Dr. Ziemons
7	Methoden und Qualitätskriterien der Alter(n)sbildung 15./16.05.2020	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstbestimmung als zentraler Ansatz in der Alter(n)sbildung, Konkretisierung durch verschiedene Methoden • Biografische Methoden • Intergenerationelle Methoden • Praktische Umsetzung geragogischer Didaktik in verschiedenen Handlungsfeldern der Altenhilfe, Altenarbeit, Alter(n)sbildung • Qualitätsentwicklung und -ziele in der Alter(n)sbildung und in verschiedenen Praxisfeldern der Teilnehmenden 	2	16	1	Dr. Gregarek/ Dr. Wittkämper
8	Ethische und spirituelle Perspektiven des Alter(n)s 19./20.06.2020	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in gerontologische, pastoralgeragogische und altenpastorale Ansätze und ethische Fragestellungen • Impulse für eine Pastoral der Lebensspanne und das Miteinander der Generationen • Religiöse und pastorale Dimensionen des Alter(n)s • Kriterien für eine angemessene und qualifizierte Seelsorge und Pastoral mit alten 	2	16	1	Dr. Bromkamp/ Prof. Dr. Feeser-Lichterfeld

		<p>Menschen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ansätze und Zugänge einer Spiritualität des Alter(n)s • Ethische Reflexion des Alters <p>Mögliche Kooperationen zwischen sozialer Arbeit, Pflege, Bildung und Pastoral</p>				
<p>Konzeptentwicklung & Projektdurchführung in den eigenen Einrichtungen Begleitung und Beratung durch Kursleitung</p>						
9	<p>Sozialgeragogik quo vadis?</p> <p>06./07.09.2020</p>	<p>Praktisches Zusammenbinden, Fallarbeit, Transfer der Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz: Praktische Erprobung und Umsetzung des erlernten Wissens aus den Modulen 1 - 8, Darstellung der eigenen Projekte/Konzepte • Zertifikatsübergabe (im Rahmen von Modul 9) 	2	16	1	Prof. Dr. Steinfurt-Diedenhofen,
			18,5	148	9	